

2022

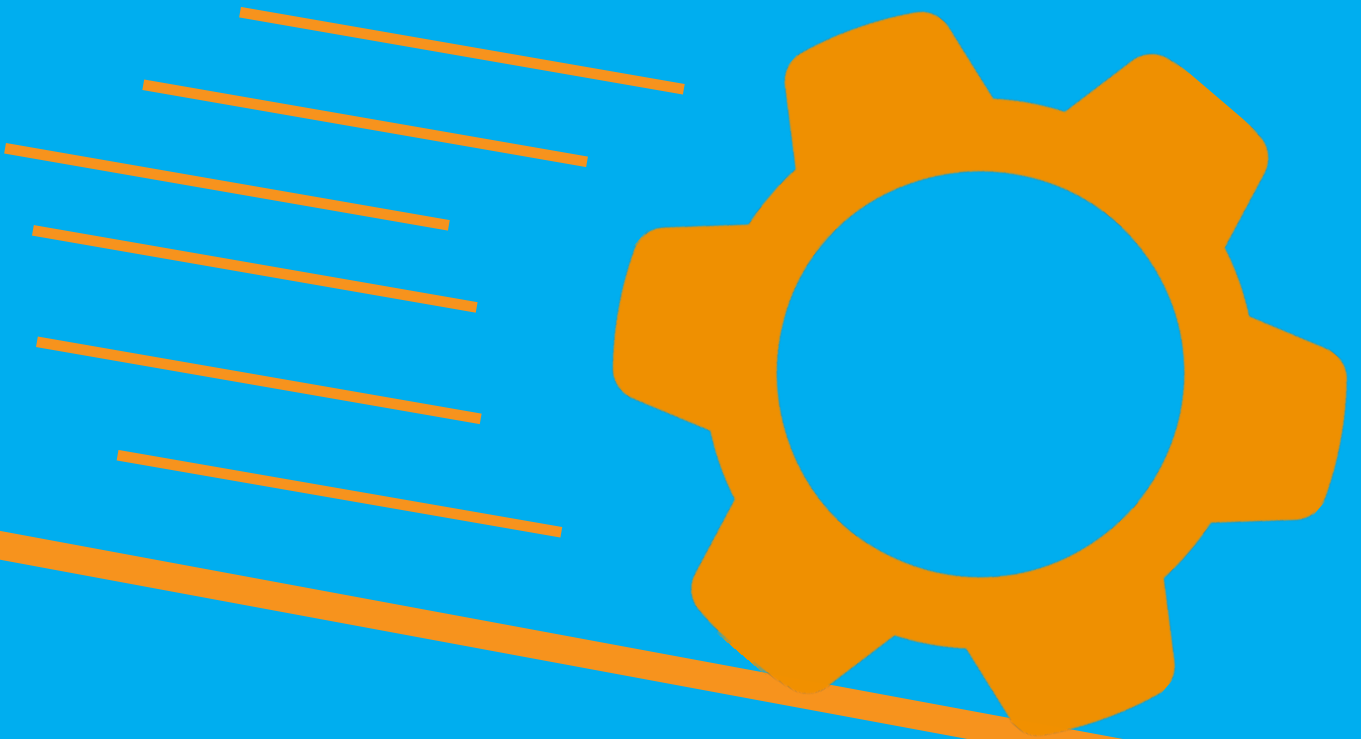
---

2023

---

2024

**WIBILEA**  
**JAHRESBERICHT**





# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates | 4  |
| Bericht des Geschäftsführers                 | 6  |
| Rekrutierung Lehrbeginn 2023                 | 8  |
| Lehrabschluss der Wibilea-Lernenden          | 10 |
| Lehrabschlussfeiern                          | 12 |
| Events Berufsfindung                         | 16 |
| Einführungstage                              | 20 |
| PICTS und Digitalisierung                    | 24 |
| Neue Drehmaschinen für die Grundausbildung   | 25 |
| Team   | 26 |



# Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

Die Wibilea AG blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Thomas Maag hat mit seinem Team unter weiterhin herausfordernden globalen und regionalen Umständen die Erwartungen des Verwaltungsrates erfüllt.

Die Rückkehr der Inflation, Engpässe am Arbeitsmarkt sowie steigende Zinssätze, Anleihenrenditen und Staatsschulden sind Nachwirkungen der Pandemie. Gleichzeitig wird das geopolitische Umfeld durch Kriege und das Aufkommen einer nationalen Industrie- und Umweltpolitik neu geordnet. Und während die alte Gefahr verfeindeter Grossmächte zurückzukehren scheint, könnten neue Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz die Menschheit ebenfalls grundlegend verändern. Damit befinden wir uns in «einer neuen Welt», die von wirtschaftlicher Unsicherheit sowie geopolitischer und ökologischer Instabilität, aber auch von einem grundlegenden technologischen Wandel geprägt ist.

## Resilienz

Gesamtwirtschaftlich steht die Schweiz heute jedoch besser da als vor der Coronapandemie – trotz des massiven Einbruchs im Frühjahr 2020. Das BIP-Wachstum von 1%, die Arbeitslosenquote von tiefen 2% und die moderate Inflation von 1.7% im Jahr 2023, belegen dies eindrücklich. Das ist kein Zufall, sondern hängt mit der Widerstandskraft des Landes zusammen. Die Schweiz ist gut diversifiziert und hat mehrere starke Wirtschaftszweige, wie Banken und Versicherungen, aber auch industrielle Fertigung oder Pharmaindustrie. Die Diversifikation, also Vielfalt und Breite, spielt eine wichtige Rolle, dadurch sind Rückgänge in einer Branche gesamtwirtschaftlich verkraftbar, wenn andere Wirtschaftszweige weiterwachsen. Die Schweiz gilt zudem als Paradebeispiel einer offenen Volkswirtschaft. Wir haben viele verschiedene Handelspartner und sind deshalb nicht von einem einzelnen abhängig. Die aktuelle Schwäche Deutschlands betrifft die Schweiz zwar, der Handel mit den USA läuft dafür gut. Auch hier zeigt sich, dass Diversifikation hilfreich ist. Resilienz ist aber nicht eine Qualität der Wirtschaft allein, sondern auch der Staat mit seinen Mitteln leistet seinen Beitrag. Neben den weltpolitischen Unsicherheiten prägen und fordern uns natürlich

auch veränderte Trends. Gestern beschäftigten wir uns mit Mobilität und Industrialisierung, heute stehen Themen wie Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit im Fokus.

## Nachhaltigkeit

Das Jahr 2023 war weltweit das bis dato heisseste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen. Fast jeder Tag seit Juli 2023 stellte einen neuen globalen Lufttemperaturrekord für die jeweilige Jahreszeit auf, und die Meeresoberflächentemperaturen erreichten ebenfalls neue Höchstwerte. Ob Waldbrände oder Schneemangel in den Bergen, der Klimawandel war auch im Jahr 2023 zu spüren. Die Emissionen aus der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas stiegen weiter. Die Begrenzung der Erderwärmung von 1,5 Grad scheint in Gefahr. Erst ab 2030 dürfte die Nachfrage nach Öl und Gas in den Industriestaaten langsam zurückgehen. Der Klimawandel ist eine der dringendsten Herausforderungen unserer heutigen Welt und die Unternehmen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Es ist unsere Pflicht beim Verbrauch von Rohstoffen und anderen Schätzen der Erde Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen zu nehmen.

## Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) könnte unsere Welt stärker verändern als einst das Internet. Sie könnte somit eine der tiefgreifendsten Veränderungen seit der industriellen Revolution darstellen. Die Frage ist, ob wir sie als bedrohliche Konkurrentin oder hilfreiche Begleiterin sehen. Wir haben es in der Hand, ob diese signifikanten Veränderungen einen Innovationsschub für uns bringen. Wir alle müssen uns auf Veränderungen einstellen, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Es ist wichtig, die Risiken zu erkennen und zu minimieren, aber auch die Möglichkeiten als Chance zu begreifen. KI wird uns Menschen

nicht überflüssig machen, jedoch bestehende Berufe verändern. Gut ausgebildete Fachkräfte sind und bleiben unverzichtbar – und KI kann helfen, dem Fachkräftemangel ein Stückweit entgegenzuwirken, denn das Zusammenspiel von Mensch und Maschine ist kein Duell, sondern ein Duett. Nicht nur die Technologien selbst, sondern vor allem der verantwortungsvolle Umgang mit Daten muss ein selbstverständlicher Teil der Aus- und Weiterbildung sein.

Diese Themen und Trends verfolgen und gestalten wir auch aktiv im Ausbildungszentrum Wibilea. So haben auch wir viele verschiedene Kunden und Ausbildungsprofile und sind somit widerstandsfähig. Der nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen ist uns seit jeher ein wichtiges Anliegen. So haben wir im Jahr 2023 in neue energieeffi-

zientere Maschinen investiert und mit den Lernenden einen «Klimatag» durchgeführt. Auch wurden die sanitären Anlagen den veränderten Bedürfnissen angepasst.

Die Möglichkeiten von KI sehen wir als Chance und nutzen diese Innovation mit unseren Lernenden.

Damit der Werkplatz Schweiz auch zukünftig widerstandsfähig und innovativ bleibt, müssen wir die Ausbildungsplätze für technische Berufe, was auch aufgrund des allgemeinen Arbeits- und besonders des Fachkräftemangels unabdingbar ist, erhöhen. Die Wibilea AG weist schon seit Jahren auf diese Herausforderungen hin und ist in diesem Bereich natürlich weiterhin sehr aktiv mit Informationsveranstaltungen, Schulbesuchen, Schnuppertagen und Direktkontakten, immer mit der Hoffnung und Überzeugung, dass auch die Wirtschaft die Berufsausbildung als Königsweg weiterhin konsequent unterstützt und fördert.

Herzlichen Dank!



**Michel Rubli**  
Präsident des Verwaltungsrates



# Bericht des Geschäftsführers

*«Ich sitze vor meinem Computer und mache mir Gedanken, was ich in diesem Jahresbericht schreiben soll. Dann merke ich, es gibt Themen, die beschäftigen uns seit Jahren. So ein Thema ist der Fachkräftemangel und die damit verbundenen Anzahl Lehrstellen und später, das Halten der Lehrabgänger in den Betrieben und in der Branche. Was muss unternommen werden damit die jungen Leute in der Branche bleiben? Klar, wir versuchen zuerst einmal die Kinder für die technische Welt zu begeistern. Was kann alles gemacht werden damit uns das gelingt? Sie kennen all diese tollen Aktionen – Faszination Technik im go tec!, die Schnupperlehren bei uns und in den verschiedenen Lehrbetrieben, all die berufskundlichen Nachmittage, den Meitli Technik Tag, die Berufsmesse usw. Falls Sie weitere Ideen haben, sagen Sie es uns bitte, alle Lehrbetriebe der technisch industriellen Berufswelt in der Region Schaffhausen sind Ihnen dankbar.»*

Diesen Absatz habe ich aus dem Jahresbericht 2019 kopiert und die Aussage ist heute noch genau so aktuell wie dazumal. Immer mehr gute Schüler\*innen melden sich zur Kanti-Prüfung an und fehlen dann in der Berufsbildung. Die Branchen müssen es schaffen, den Eltern und Kindern die grosse Chance des Karrierestarts über die Berufsbildung wieder näher zu bringen. Das Bildungssystem mit all den Möglichkeiten, welche wir in der Schweiz haben, ist bei den Eltern, Lehrpersonen und den Kindern zu wenig bekannt oder es wird zu spät, erst in der Oberstufe, thematisiert. Erfreulich ist, dass viele Betriebe wieder vermehrt ausbilden möchten, um so dem Fachkräftemangel entgegen wirken zu können. Eine gute Zusammenarbeit mit allen Lehrbetrieben, den Ver-

bänden und des Kantons, ist jetzt gefragt. Verschiedene laufende Projekte zeigen auf, wie ernst es den verschiedenen Akteuren ist.

Dank dem grossen Engagement und der unkomplizierten Zusammenarbeit der Prüfungsexperten, der Lehrbetriebe und den Mitarbeitenden der Dienststelle Berufsbildung und Berufsberatung, konnten alle praktischen Abschlussprüfungen durchgeführt werden. Im Mittelpunkt stehen für all diese Beteiligten immer die Lernenden und ein erfolgreicher Lehrabschluss. Im Juli 2023 hat wieder die gemeinsame «technisch industrielle QV-Feier» der Swissmechanic, der Avil und der Wibilea stattgefunden. Die Logistiker EFZ & EBA Abschlussklassen des Kanton Schaffhausen haben auch dieses Jahr ihren Lehrabschluss mit uns zusammen gefeiert und es freut mich, dass wir dies nun auch zukünftig so beibehalten. An der QV-Feier der ICT Berufsbildung Schaffhausen, wurden die Lehrabgänger und Lehrabgängerinnen der Berufe Informatik EFZ und Mediamatik EFZ verabschiedet. Auch diese Berufsleute haben ihre überbetrieblichen Kurse oder eine



**Thomas Maag**  
Geschäftsführer

Basisausbildung in der Wibilea besucht. Yves Eisenegger ist Präsident der ICT Berufsbildung Schaffhausen und organisiert zusammen mit seinen Vorstandskollegen und Kolleginnen jedes Jahr diese schöne QV-Feier im Kronenhof Schaffhausen. Es waren schöne Feiern, an denen wir die frischgebackenen Berufsleute ehren und feiern konnten. Die Kaufleute bekommen ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis jeweils an der QV-Feier der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Auch dieses Jahr durften wieder die Lehrabsolventen der MEM-Branche ihren erfolgreichen Abschluss feiern und die Diplome an dieser Feier entgegennehmen. Auch die meisten Lehrbetriebe haben ihre Lehrabgänger\*innen wieder mit firmeninternen, schönen Anlässen gebührend gefeiert. Viele dieser Lehrabgänger\*innen haben nach der Lehre eine Anschlusslösung gefunden und arbeiten heute als junge Berufsleute in den unterschiedlichen Betrieben.

Die verschiedenen wichtigen Angebote und Veranstaltungen für die Berufsfindung der Schüler\*innen durften wieder durchgeführt werden. Kompetenzen Werkstatt für Schulklassen, Berufswahl im Klassenzimmer, Schnupperlehren und die Berufskundlichen Nachmittage, welche wir heute in den Betrieben durchführen, haben wir das ganze Jahr wieder angeboten und so vielen Schüler\*innen die Möglichkeit geben können, unsere Berufe kennenzulernen und auszuprobieren.

Die Rekrutierung für den Lehrbeginn August 2023 war auch dieses Jahr sehr harzig. Wir haben es aber geschafft, alle Lehrstellen zu besetzen. Im August 2023 starteten wir mit der Rekrutierung für den Lehrstart 2024. Es ist sehr gut angelaufen und wir sind guten Mutes, alle Lehrstellen besetzen zu können.

Nach erfolgreich bestandener Lehrabschlussprüfung haben uns im Juli Anna Erne, Kauffrau EFZ, Andri Kummer und Zoé Moser, Mediamatiker\*in EFZ und Noel Wangler, Informatiker EFZ, verlassen. Den vier jungen, frischgebackenen Berufsleuten wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft!

Die stetige Weiterentwicklung der Berufe gehört auch ausserhalb unserer vier Wände zu unserem Tagesgeschäft. Die spannende und schöne Tätigkeit mit jungen Leuten bedeutet immer am Ball zu bleiben und die Ausbildung weiterzuentwickeln. Die duale Ausbildung und die für unsere Berufe erstellten Bildungspläne lassen eine grosse Flexibilität zu, so dass dem Technologiefortschritt und der daraus notwendigen Weiterentwicklung der Berufe sehr gut Rechnung getragen werden kann. Viele unserer Mitarbeitenden arbeiten in diversen Arbeitsgruppen der Berufsverbänden mit. Sie engagieren sich als Prüfungs- und/oder Chefexperten und stellen sich auch für kantonale und eidgenössische Kommissionen zur

Verfügung. Somit ist gewährleistet, dass die Interessen und Bedürfnisse unserer Kunden für eine zukunftsorientierte Gestaltung der Lehrberufe in die Entwicklung der Berufsbildung einfliessen.

Ich möchte mich bei unseren Kunden, Aktionären, Verbänden, Schulen und Ämtern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die Zusammenarbeit war jederzeit sehr gut und konstruktiv.

Es ist eine wunderbare Aufgabe, welche wir hier ausüben dürfen. Oft ist es auch eine spezielle Herausforderung mit den jungen Menschen zu arbeiten, welche von den Mitarbeitenden einen Spagat erfordern. Gerade in der Ausbildung braucht es Leute mit Herzblut und Verständnis für die jungen Menschen. Unsere Mitarbeitenden haben Berufsstolz und eine grosse Identifikation mit der Aufgabe und dem Betrieb. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden, die mit ihrem grossartigen Engagement massgeblich dazu beitragen, dass die Wibilea AG solche Herausforderungen, wie wir sie immer wieder erleben dürfen, erfolgreich meistern kann. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihr Vertrauen und dass sie mich jederzeit mit Rat und Tat unterstützt haben.



# Rekrutierung Lehrbeginn 2023

Im Jahr 2023 erlebte die Rekrutierung der Wibilea AG eine Zeit des Erfolgs und der Herausforderungen gleichermaßen. Während sich die meisten Lehrstellen reibungslos mit qualifizierten Bewerber und Bewerberinnen füllten, stellten die Lehrstellenbesetzungen beim Beruf Automatiker eine unerwartete Hürde dar.

Uns erfreut es zu sehen, dass die freien Lehrstellen der Kaufleute, Mediamatik, Informatik, Polymechanik und Kunststofftechnologie relativ gut besetzt wurden. Dies spricht nicht nur für das wachsende Interesse der Jugendlichen an den Berufen selbst, sondern auch für die Attraktivität der Ausbildung und die Qualität der verschiedenen Ausbildungsbetriebe.

Wir von der Wibilea AG investierten beträchtliche Ressourcen und Anstrengungen in die Rekrutierung von künftigen Lernenden für die verschiedenen Bereiche. Für uns war es spannend zu beobachten, dass es in jedem Rekrutierungsjahr eine Berufsgruppe gibt, welche am längsten offene Lehrstellen hat. Diese rotiert immer und von Jahr

zu Jahr wechselt dieses Phänomen die Berufsgruppe, wobei es dieses Jahr die Automatiklehrstellen traf.

Der ganze Rekrutierungsprozess gestaltete sich manchmal ein wenig zäh, da in der vergangenen Saison Bewerbungen stetig eintrudelten und nicht wie gewohnt viele aufs Mal. Es gab keinen gestapelten Berg mit Bewerbungen, sondern man hatte immer wieder eine Bewerbung zu bearbeiten.

Nichtsdestotrotz liessen wir uns nicht aus dem Rekrutierungs-Flow bringen und arbeiteten weiter daran, die offenen Lehrpositionen zu besetzen, indem wir unsere Reichweite erweiterten, verstärkt Social Media Content posteten und gezielte Werbeaktionen starteten, um potenzielle Bewerber und Bewerberinnen anzusprechen.

Trotz der ungewohnten Dauer war es insgesamt für uns ein Erfolg. Dank der Hartnäckigkeit und des Engagements unserer Mitarbeiter\*innen gelang es uns, für die Firmen, welche unsere Rekrutierungskunden sind, motivierte und wissensgierige Jugendliche zu finden und alle offenen Lehrstellen erfolgreich zu besetzen. Dies unterstreicht die Effektivität der Rekrutierungsstrategien und die Fähigkeit der Wibilea AG, auch in

herausfordernden Zeiten talentierte Lernende zu gewinnen. Die anhaltende Nachfrage nach Automatikern und Automatikerinnen verdeutlichte dabei den Wandel und die Innovationskraft, die die moderne Arbeitswelt prägen, während das Engagement für Vielfalt und Inklusion die Werte des Unternehmens fest verankerte.

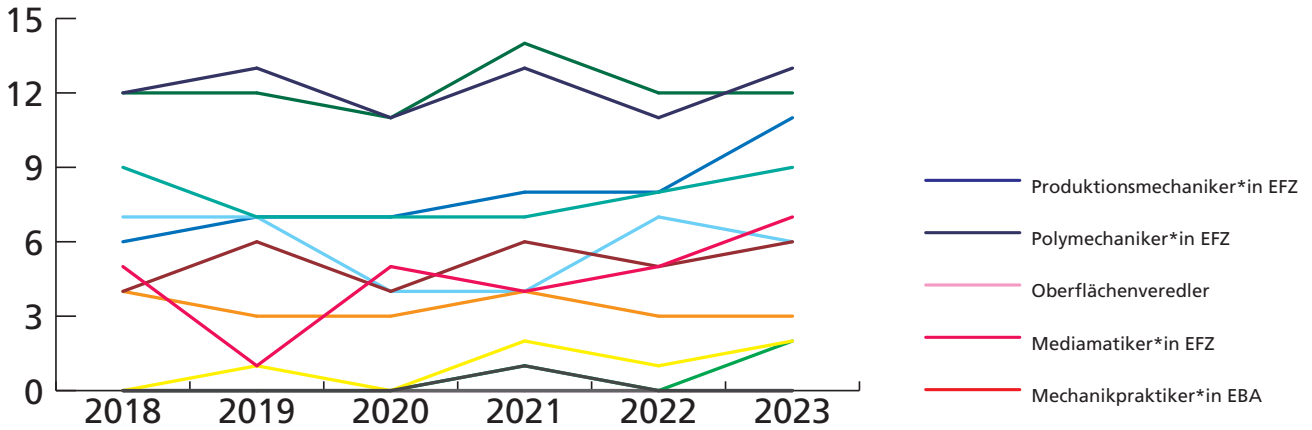
Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Rekrutierungsbemühungen, war die Betonung von Vielfalt und Inklusion. Wir setzen uns aktiv dafür ein, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die allen Jugendlichen Chancengleichheit und Wertschätzung bietet, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Hintergrund.

Nach der Rekrutierung mit dem Lehrstart Sommer 2023, ist das ganze Wibilea-Team mit Vorfreude gespannt auf die nächste Rekrutierungsphase mit dem Lehrbeginn Sommer 2024 und wird diese ebenfalls mit viel Motivation und Elan antreten.

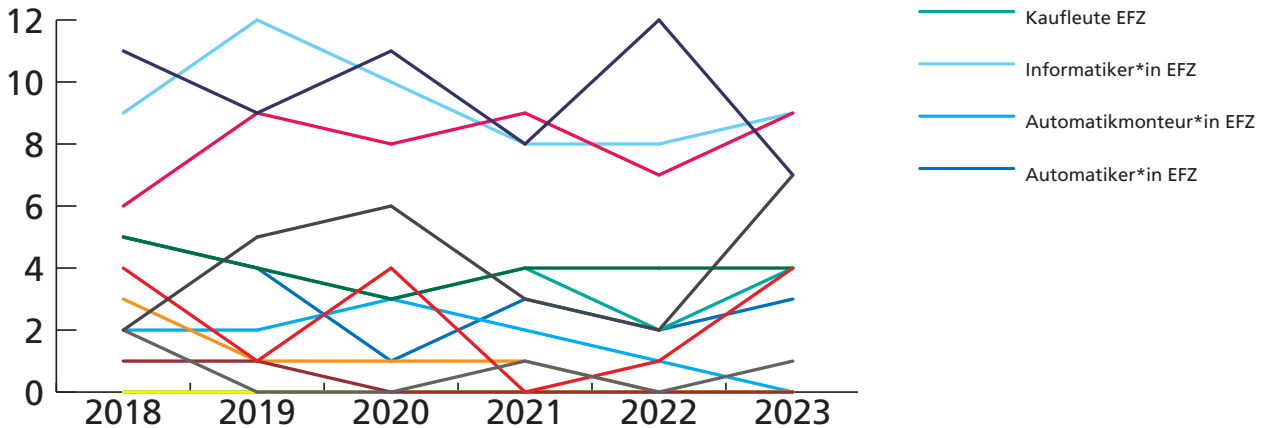




## Abgeschlossene Lehrverträge Basis / Plus 2018 - 2023



## Abgeschlossene Lehrverträge ÜK 2018 - 2023



# Lehrabschluss der Wibilea-Lernenden

In diesem Jahr konnten vier Lernende erfolgreich ihre Lehre bei der Wibilea abschliessen. Anna Erne als Kauffrau, konnte ihr letztes Ausbildungsjahr aktiv bei go tec! verbringen und dort massgeblich mitwirken. Noel Wangler, Informatiker, Zoé Moser, Mediamatikerin sowie Andri Kummer, Media-

matiker, haben ihr letztes Lehrjahr in der Lernfabrik der Wibilea absolviert, wo sie an zahlreichen faszinierenden internen Projekten und externen Kundenprojekten beteiligt waren. Alle drei haben ihre individuellen praktischen Arbeiten (IPA) erfolgreich abgeschlossen und somit ihre Fach-

kompetenz unter Beweis gestellt. Wir wünschen den Absolvent\*innen eine erfolgreiche und spannende berufliche sowie private Zukunft.

## Unsere Lernenden von links nach rechts:

### Mediamatiker\*in EFZ

Andri Kummer

Zoé Moser

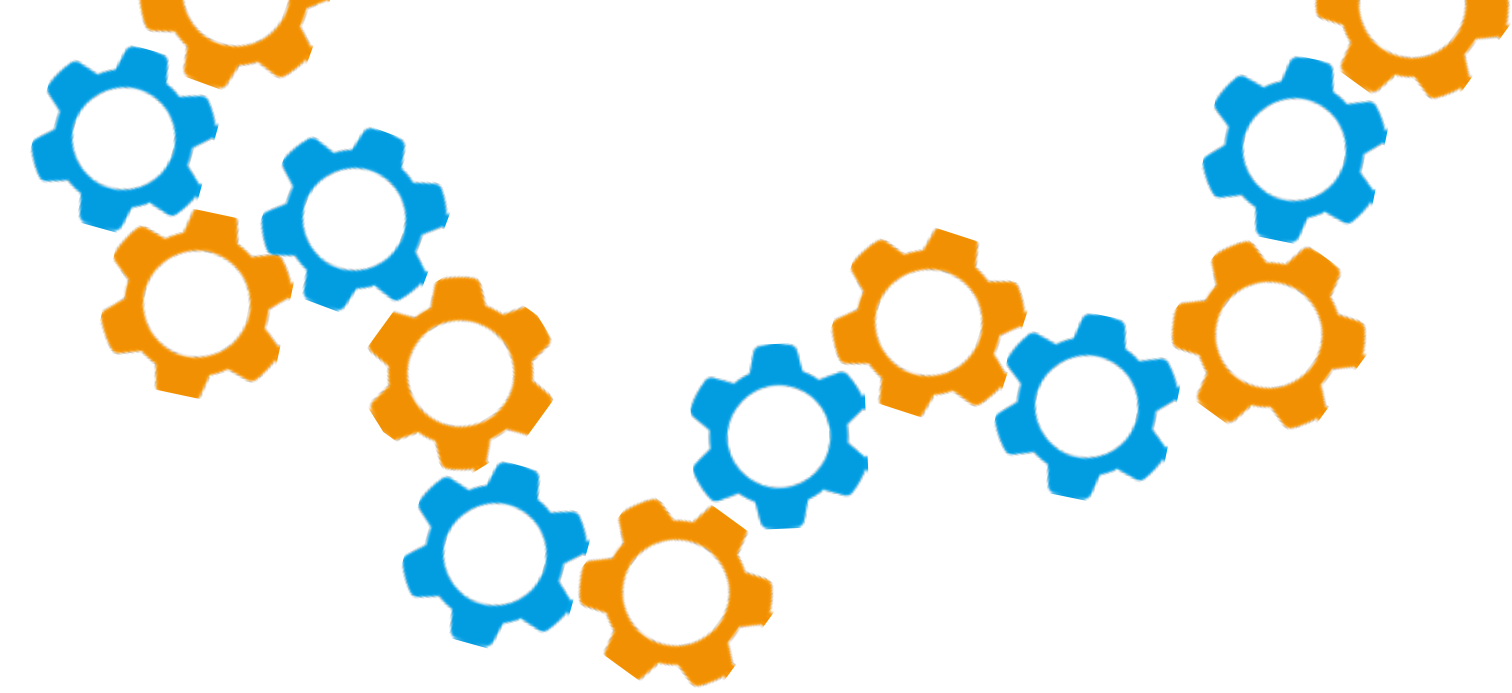
### Kauffrau EFZ

Anna Erne

### Informatiker EFZ

Noel Wangler





# Lehrabschlussfeiern

Traditionell fand die Abschlussfeier für die technisch-industriellen Berufe im Pavillon im Park in Schaffhausen statt. Das Wetter spielte perfekt mit und begrüßte die Absolventinnen und Absolventen mit strahlendem Sonnenschein. In einer festlichen Zeremonie wurden die jungen Fachleute herzlich willkommen geheißen und ihr Erfolg gewürdigt. Sie erhielten ihre lang ersehnten Fähigkeitszeugnisse, und die Rangkandidat\*innen wurden für ihren speziellen Effort besonders hervorgehoben. Anschliessend stiessen sie beim Apéro gemeinsam mit Kolleginnen, Kollegen, Freunden, Eltern, Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern sowie weiteren Gästen auf ihren Erfolg an.

Gleichfalls in Tradition fand die Lehrabschlussfeier der ICT-Berufe, also der Informatiker\*innen und Mediamatiker\*innen, im Kronenhof statt. Nach einer inspirierenden Festrede von Peter Bruderer wurden den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre

lang ersehnten Fähigkeitszeugnisse überreicht und die Rangkandidatinnen und Rangkandidaten wurden besonders ausgezeichnet. Mit einem Apéro ging die Feier der ICT Berufsbildung Schaffhausen in den gemütlichen Teil über.

Die Kaufleute nahmen an den verschiedenen Abschlussfeiern der HKV Handelsschule KV Schaffhausen ihre Fähigkeitszeugnisse entgegen und feierten anschliessend mit ihren Klassenkameradinnen und -kameraden.

Wir gratulieren allen Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen ganz herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss.



## Automatiker\*in EFZ

Nicolas Bachmann - Syntegon Packaging Systems AG  
Joel Ehrat - Syntegon Packaging Systems AG  
Neel Guldemann - Retel AG  
Samuel Hafen - Syntegon Packaging Systems AG  
Maik Hurschler - Hidrosta AG  
[Marc Kellenberger - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG](#)  
Silas Locorotondo - SIG Combibloc Services AG  
Lukas Tobler - Syntegon Packaging Systems AG  
Niklas Ulmer - Stratec Biomedical Switzerland AG  
Lukas von Massenbach - Syntegon Packaging Systems AG

## Automatikmonteur\*in EFZ

Dewi Rahayu Burkhard - Stratec Biomedical Switzerland AG

## Elektroniker\*in EFZ

Tobias Engler - Trapeze Switzerland AG  
Alexander Gruber - Brütsch Elektronik AG  
Asan Hadjialiovikj - Storz Endoskop Produktions GmbH  
[Sarah Näf - BBC Bircher Smart Access](#)  
Nico Siegwart - Trapeze Switzerland AG

## Informatiker\*in EFZ

Alessandro Basile - Syntegon Packaging Systems AG  
Tsedon Drongsar - BBZ Schaffhausen  
[Riana Gasser - Schaffhauser Kantonalbank](#)  
Till Gasser - Brütsch Elektronik  
Ian Hild - SIG Combibloc Services AG  
[Patrick Kohler - Informatik Schaffhausen](#)  
Enes Maksuti - Columbus.net AG  
Gionatan Pereira - RCS EDV Dienstleistungen GmbH  
Nicola Pettikofer - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG  
[Abeeraam Rahunenthiran - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG](#)  
[Manuel Reuter - IWC Schaffhausen](#)  
Loxan Ruban - Spitäler Schaffhausen  
[Jens Schwyn - Stratec Services AG](#)  
Yannis Stump - MTF Schaffhausen  
Julian Stump - Letec IT Solutions AG  
Valdrin Useini - Wibilea AG  
Noel Wangler - Wibilea AG  
Leon Wiesmann - Phoenix Mecano Komponenten AG

## Kaufmann\*frau EFZ

Anna Erne - Wibilea AG  
Sonja Kirgis - ABB Schweiz AG  
Fabian Marder - Syntegon Packaging Systems AG  
Lena Melone - SIG Combibloc Services AG  
Isar Rajput - Georg Fischer Rohrleitungssystem AG  
Arben Riedesel - Georg Fischer Rohrleitungssystem AG  
Iva Sotonica - Georg Fischer Rohrleitungssystem AG  
Laura Useini - Syntegon Packaging Systems AG  
Sharuka Uthayarajah - Georg Fischer Rohrleitungssystem AG  
Igor Zhuravlov - ABB Schweiz AG

**Rangkandidaten - Gesamtnote 5.3 und höher**





## Konstrukteur\*in EFZ

[Michael Baumgartner - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG](#)

Ahad Siddique Butt - Syntegon Packaging Systems AG

Seyyid Canan - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Linus Casutt - ABB Schweiz AG

Selina Graf - Walter+Bai AG

Shayan Guhathasan - Kessler Werkzeugbau AG

Alexander Güttinger - Schöttli AG

Blerim Hajdari - Syntegon Packaging Systems AG

Rashid Kamel - IdeeRoth AG

Melina Kyburz - SIG Combibloc Services AG

Julian Maier - Faiveley Transport Schwab AG

Ronan Nangle - Hidrosta AG

[Samuel Pinnau - Syntegon Packaging Systems AG](#)

Jéssica Seromenho - Antrimon Group AG

Aadil Shariffdeen - SIG Combibloc Services AG

Levin Troxler - Syntegon Packaging Systems AG

## Kunststofftechnologe\*in EFZ

Severin Gnädinger - Trelleborg Sealing Solutions Switzerland AG

Jean-Luc Hunnekuhl - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Sujan Jeyaratnam - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Efrem Mehari - SIG Combibloc Services AG

Jessica Rapp - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

## Kunststoffverarbeiter\*in EBA

Jannis Gohl - Stamm AG



## Logistiker\*in EBA

Luca Birth - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Justin Jerome Gerber - Planzer Logistik AG

Mihailo Knezevic - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Marko Kostoski - Manor AG

[Leandro Lojudice - Altra Ausbildung](#)

Predro Mendes - Amsler & Co. AG

Angelo Molinaro - Syntegon Packaging Systems AG

João Silva Rodrigues - Altra Ausbildung

## Logistiker\*in EFZ

Abdullah Afouf - Rhenus Logistics AG

Levin Aragón Brenner - Planzer Logistik AG

Talha Bayrakceker - Brauerei Falken AG

Luca Brühlmann - Rhenus Logistics AG

Nenad Coric - IVF HARTMANN AG

Murat Daleski - Genossenschaft Migros/OBI

Manuel Del Vecchio - Elcase AG

Leon Dëmaku - Schazo AG

Angelos Dokos - Cilag AG

Mojibullah Gholami - Cilag AG

Lirand Gradina - Cilag AG

Nico Grdic - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Davide Guida - STRATEC Services AG

Hadi Hafez - Rhenus Logistics AG

Benjamin Hodza - Cilag AG

Leon Krause - IVF HARTMANN AG

Pedro Moreira Sampaio - Tamagni Getränke AG

Hassan Nassereddine - IVF HARTMANN AG

Andrim Neziri - Phoenix Mecano

Kaltrim Olluri - MOBAU Schweiz AG

Florian Sadiku - BBC Bircher AG

Aryan Sadiqie Aghbulagh - Ferroflex AG

Dilara San - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Dawit Semon - Brauerei Falken AG

Sion Uriel Anthony Sens-Grosholz - CAMION TRANSPORT AG

Livio Torsello - Rhenus Logistics AG

Altin Vehapi - Planzer Logistik AG

Alex Vono - Amsler & Co. AG

## Mechanikpraktiker\*in EBA

Ushanthan Edward - Werkstätte Liechtblick

## Mediamatiker\*in EFZ

Melvin Brun - Bögli ICT AG

Nicolas Christen - Meier + Cie AG Schaffhausen

Anouk Saphira Eck - a2-c AG

Yves Fässler - HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Samuel Hatton - Weidmüller Schweiz AG

Nikolina Jovanovic - IVF Hartmann AG

[Andri Kummer - Wibilea AG](#)

Zoé Moser - Wibilea AG

Enea Perez - SVA Schaffhausen

[Loris Vetter - Meier + Cie AG](#)

Luis Wittenberg - Hoya Lens Switzerland AG

Valentin Nett - MAVAG AG

Alexander Niederle - Syntegon Packaging Systems AG

Andri Randegger - KEBO AG

Gian-Luis Reategui Correa - FOSTAG Formenbau AG

[Manuel Gianni Rouiller - IWC Schaffhausen](#)

Elbonit Sallauka - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Andreas Senn - Apleona Schweiz AG

[Marco Studer - Syntegon Packaging Systems AG](#)

Fabian Traub - Syntegon Packaging Systems AG

## Produktionsmechaniker\*in EFZ

Omer Alili - Phoenix Mecano Komponenten AG

Mohsen Al-Maadid - Phoenix Mecano Komponenten AG

Omran Fatahi Gavbandeh - Hidrostal AG

Adelon Ilijazi - Phoenix Mecano Komponenten AG

Ritharsan Naguleswaran - Phoenix Mecano Komponenten AG

Xhihad Refiku - Phoenix Mecano Komponenten AG

Agon Thaqi - Phoenix Mecano Komponenten AG

## Polymechaniker\*in EFZ

Silvan Bauer - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Nico Baumann - Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

[Manuel Bühler - KEBO AG](#)

Leon Hasallari - MDP Meili AG

Niklas Hüppi - SIG Combibloc Services AG

Marko Kusanic - Schöttli AG

Branko Macura - Medipack AG

## Rangkandidaten:

**Gesamtnote 5.3 und höher**



# Events Berufsfindung

## Schnupperlehren

Es ist Mittwochnachmittag und das Telefon hört in der Administration nicht auf zu klingeln. Die Schüler\*innen haben frei und Zeit, um eine Schnupperlehre zu vereinbaren. Aus eigener Motivation oder weil die Lehrperson eine Schnupperwoche definiert hat. Auf der Wibilea Webseite sind verschiedene Berufe ausführlich erklärt und die Interessenten können dadurch klar entscheiden, für welchen Beruf sie eine Schnupperlehre vereinbaren möchten. Die Schnupperlehren der Wibilea sind sehr beliebt. Oft haben wir Schüler\*innen, welche nicht nur eine Schnupperlehre vereinbaren, sondern gleich mehrere. «Sicher ist sicher und was du hast, das hast du», hört man einen

Elternteil im Hintergrund flüstern. Immer wieder ist es ruhig am Telefon und dann flüstert wieder jemand: «Nein, wir sind dann nicht in den Ferien.» Sobald Schnupperlehren mit den Interessenten vereinbart wurden, ist auch immer umgehend an der Stimme der Schüler\*innen zu erkennen, dass ihnen ein Stein vom Herzen gefallen ist und sie dafür sehr dankbar sind. Für viele Schüler\*innen ist es das erste Mal überhaupt, dass sie mit unbekannt Personen telefonieren. Ok, mit der Familie ist das leicht, aber mit Menschen die man gar nicht kennt und dann sollte man auch noch freundlich sein und nichts Falsches sagen, das ist für manchen eine Heraus-

forderung. Man möchte etwas von den unbekannt Personen am Telefon, also tut man das, was die Eltern oder Lehrer von einem verlangen. Im Rebellionsalter nicht immer eine einfache Sache, aber dann ist endlich Ruhe mit dem «du musst nun eine Schnupperlehre vereinbaren, sonst wirst du keine Lehrstelle bekommen» - Druck. Am Schluss ist es aber so wie erwähnt, gar nicht so schlimm, wie man das zu Beginn vermutet hat, die Schüler\*innen werden sogar mutiger und man hört sie im Laufe des Jahres immer wieder neue Schnupperlehren vereinbaren, dies ist aber auch nur möglich, weil die Wibilea so viele unterschiedliche Berufe für Schnupperlehren anbietet.







## Ine-Luege-Tag

Bereits im August bekamen wir die ersten Anfragen von Eltern, wann der nächste Ine-Luege-Tag bei der Wibilea stattfindet. Wir haben den Eltern sehr gerne mitgeteilt, dass der beliebte Ine-Luege-Tag am 11.11.2023 durchgeführt wird und wenn auch dieses Datum den Start in die Narrenzzeit einläutet, man nicht verkleidet kommen muss. Die vielen Besucher, seien es Schüler, Familienangehörige der Lernenden, Jugendliche oder interessierte Personen, bekamen die Möglichkeit zu sehen, was die Lernenden in der Wibilea für produktive Arbeiten erledigen. Jeder Besucher erhielt einen Einblick in die verschiedenen Berufe und konnte diese hautnah erleben und erkunden. Lernende präsentierten mit grossem Stolz ihr Können und standen für Rede und Antwort bereit. Sie veranschaulichten den interessierten Besuchern den Ablauf, von der Planung bis zur Realisierung sowie der Umsetzung. Für Schüler\*innen, welche nach

dem Rundgang Interesse an einem Beruf bekundet haben und im entsprechenden Alter waren, bestand die Möglichkeit sich umgehend für eine oder mehrere Schnupperlehren anzumelden. Viele Schüler\*innen nutzten diese Gelegenheit.



# Berufskundliche Nachmittage

Die Berufskundlichen Nachmittage sind für Schüler\*innen gedacht, welche sich im ersten Schritt mit einem Beruf auseinandergesetzt haben oder von ihren Lehrer\*innen aufgefordert wurden, mindestens einen Berufskundlichen Nachmittag zu besuchen. Die Berufskundlichen Nachmittage werden von den Firmen Georg Fischer und Syntegon durchgeführt. Die Wibilea koordiniert die Anmeldungen. An diesen vordefinierten Mittwochnachmittagen, stellen sich verschiedene Berufe, wie Logistiker, Informatiker, Mediamatiker, Konstrukteure, Automatiker, Kaufleute und Polymechaniker vor. Die Infoveranstaltungen sind immer sehr gut besucht, denn der Zweck besteht darin, den Schüler\*innen einen Einblick in verschiedene Wunschberufe zu geben.

## Kompetenzenwerkstatt

Die Kompetenzenwerkstatt ist eine für die Berufsfindung wertvolle Veranstaltung, welche von Lehrer\*innen sehr rege genutzt wird und von den Schüler\*innen geschätzt. Aus Kapazitätsgründen ist es leider aktuell nicht möglich, mehr als vier Durchführungsdaten pro Jahr anzubieten. Dementsprechend ist auch die Warteliste lang und die Lehrer\*innen melden sich bereits zwei Jahre im Voraus für die Veranstaltung an, um einen Termin zu ergattern. Bei der Kompetenzenwerkstatt erhalten die Schüler\*innen einen Einblick über verschiedene Kompetenzen wie Umgangsformen, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, um hier nur einige zu nennen. Diese Kompetenzen sind, unbeachtet für welchen Beruf man sich entscheidet, wichtig. Damit dieser Kapazitätsengpass bei der Kompetenzenwerkstatt aufgefangen werden kann, verweisen wir auf die Veranstaltung «Berufswahl im Klassenzimmer». Die Lehrer\*innen nehmen dieses Angebot sehr gerne an, dies zeigt sich an der Anzahl Durchführungen, welche mit 10 bis 15 Terminen im Jahr zu verbuchen sind.

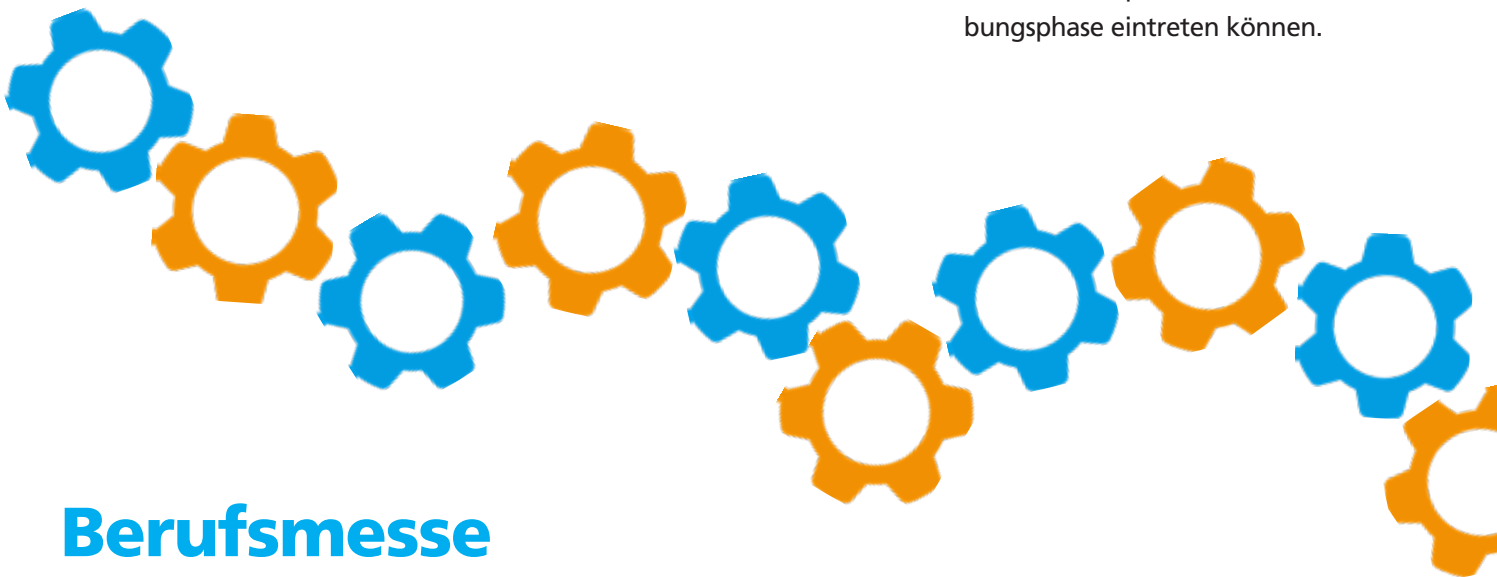


# Berufswahl im Klassenzimmer

Die Berufswahl im Klassenzimmer wird von der Lehrerschaft sehr rege genutzt. Die Lehrer\*innen kontaktieren die Wibilea und Fragen für einen Besuch an. Der Geschäftsführer Thomas Maag und die Person, welche für die Rekrutierung zuständig ist, kommen auf Einladung der Lehrer\*innen ins Klassenzimmer und nehmen den Schüler\*innen die Bedenken des Bewerbungsprozesses unter dem Motto: «Der richtige Weg, zum richtigen Beruf». Der Fokus liegt in erste Linie dar-

auf, den für den Schüler passenden Weg zu finden. Mache ich eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule? Hat sich der Schüler für die Berufslehre entschieden, dann muss er den für ihn «richtigen» Beruf finden. Die Schüler\*innen erfahren auch, wie und wann man sich auf eine Lehrstelle bewirbt. Sie sollen sich auf ihre Werte besinnen, sich bewusst werden, was ihnen bei einem zukünftigen Lehrberuf wichtig ist, denn sie werden eine Lehre absolvieren, welche

oft mehrere Jahre dauern wird. In zweiter Linie werden die Schüler\*innen darauf sensibilisiert, welche Dokumente einer Bewerbung beigelegt werden sollten, wie sie bei einem Bewerbungsgespräch auftreten, welches Verhalten sie an den Tag legen oder wie sie sich kleiden sollen. In der Regel verbringen Thomas Maag und die Person, welche für die Rekrutierung zuständig ist, rund zwei Stunden im Klassenzimmer und stehen den Schüler\*innen Rede und Antwort, damit sie entspannt in die Bewerbungsphase eintreten können.



## Berufsmesse

Die Berufsmesse 2023 stellte erneut eine herausragende Gelegenheit für Schüler\*innen der Oberstufenklassen dar, die vielfältigen technischen Berufe kennenzulernen. In Kooperation mit Swissmechanic und dem Avil betrieb die Wibilea einen gut frequentierten Stand, an dem Jugendliche unter fachkundiger Anleitung die Berufswelt erleben

konnten. Besucher\*innen hatten die Möglichkeit, unter Anleitung eigene Teile an einer Drehmaschine herzustellen oder professionelle CAD-Zeichnungen zu gestalten.

Die Berufsmesse ermöglichte den Schüler\*innen, die verschiedenen Berufe aus erster Hand zu erleben und mehr über die Anforderungen und Möglichkeiten zu erfahren. In

einer Zeit des Fachkräftemangels ist es besonders wichtig, interessierten und motivierten Jugendlichen die faszinierenden technischen Berufe aufzuzeigen. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Bewerbungen.





# Einführungstage

Aufgrund der anhaltenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen war es leider nicht möglich, das geplante Lehrlingslager durchzuführen. Um dennoch den neuen Lernenden eine Möglichkeit zu bieten, sich kennenzulernen und sich auf die kommende Lehrzeit vorzu-





bereiten, wurden stattdessen die Einführungstage organisiert. Diese Veranstaltung ermöglichte es den Lernenden, sich auszutauschen, erste Kontakte zu knüpfen und wichtige Informationen zu erhalten. Es war eine alternative Möglichkeit, trotz der Umstände einen positiven Start zu ermöglichen.







## Tag 2 - 10.08.2023

Nach dem Treffpunkt bei der Wibi-  
lea fahren wir mit unserer Auto-  
matik-Gruppe zu einer Jagdhütte  
im Wald. Dort renovierten wir  
die gesamte Hütte. Zuerst haben  
wir die Holzwände bei der Hütte  
abgeschliffen und anschliessend  
mit dem Besen gereinigt. Einige  
Personen haben ein Feuer gemacht  
und Cervelat-Würste gegrillt. Wäh-  
renddessen hatten wir eine kurze  
Pause sowie eine Mittagspause.

Nach den Pausen haben einige von  
uns begonnen zu streichen, wäh-  
rend andere die Decken geschliffen  
haben. Am Ende haben wir auf-  
geräumt und ein wenig gescherzt.

## Tag 1 - 09.08.2023

Wir fahren mit den Büsslis in den  
Wald nahe Siblingen, dort trafen  
wir Martin «Jimi» Maag von Grün  
Schaffhausen. Er arbeitet als Förster  
und war in Begleitung von seinem  
Lernenden Tim. Nach dem Input  
über den Wald und seine Nut-  
zung wussten wir, weshalb unsere  
Arbeit wichtig ist. Wir durften die  
herumliegenden Äste zu mehre-  
ren Haufen bilden, damit junge  
Bäume besser wachsen können.  
Zudem wird so auch neuer Lebens-  
raum für Kleintiere erschaffen.  
Nach einer Weile produktiver  
Arbeit durften wir unseren Lunch  
geniessen. Anschliessend gab es  
ein spontanes Seilziehen, welches  
unsere Teamfähigkeit stärkte. Den  
Nachmittag lang arbeiteten wir  
weiter und zum Abschluss haben  
wir ein «Kennenlernspiel» ge-  
macht, bei dem wir die ersten Ein-  
drücke voneinander austauschten.



## Tag 3 - 11.08.2023

Zum Tagesstart trafen wir uns auf dem Pausenhof bei dem frisch gereinigten Unterstand. Wir hatten eine Führung durch das ganze Wibilea Areal. Da sahen wir, wo jeder Beruf arbeitet und wie die Räume mit den entsprechenden Namen beschriftet sind. Danach war Brainstorming angesagt. Es ging um die Handlungskompetenzen, welche für unsere Lehre von grosser Bedeutung sind. Diese werden wir in den nächsten vier Jahren noch oft gebrauchen.

Darauf folgte ein kleines Briefing für den folgenden Actionbound. Zuerst wurden die betreffenden Gruppen genannt und gestaffelt auf ihren Weg geschickt. Nicht mit dem Kompass, sondern mit den eigenen Handys. Da wurden an den entsprechenden Stationen einige Aufgaben gestellt, die es galt zu erfüllen. Mit dem strahlend schönen Wetter wurde es recht heiss auf dem Weg! Selbst beim Schloss Laufen gab es einen kurzen Stopp.

Zur gleichen Zeit fingen die Grilladen an zu brutzeln – nicht unter der Sonne, sondern auf den Grills. Etwa um 13:00 Uhr ging das Eierpiel los. Da ging es darum, ein Ei aus 2 Metern Höhe fallen zu lassen und so zu verpacken, ohne dass es zerschellt. Zum Bau der Verpackung hatten wir 30 Strohhalme zur Verfügung. Zum Ende des Tages gab es noch ein grosses Gruppenfoto.

Durch die Kennenlertage hatten die Lernenden die Möglichkeit, sich in einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre kennenzulernen, was zu einem schnellen Aufbau von Vertrauen und Teamgeist führte. Die gemeinsamen Aktivitäten und Gespräche während der Kennenlertage halfen dabei, Beziehungen zu knüpfen. Dies trug nicht nur zu einem positiven Arbeitsklima bei, sondern förderte auch die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Lernenden. Insgesamt trugen die Kennenlertage dazu bei, dass die Lernenden sich willkommen und unterstützt fühlten.





# PICTS und Digitalisierung

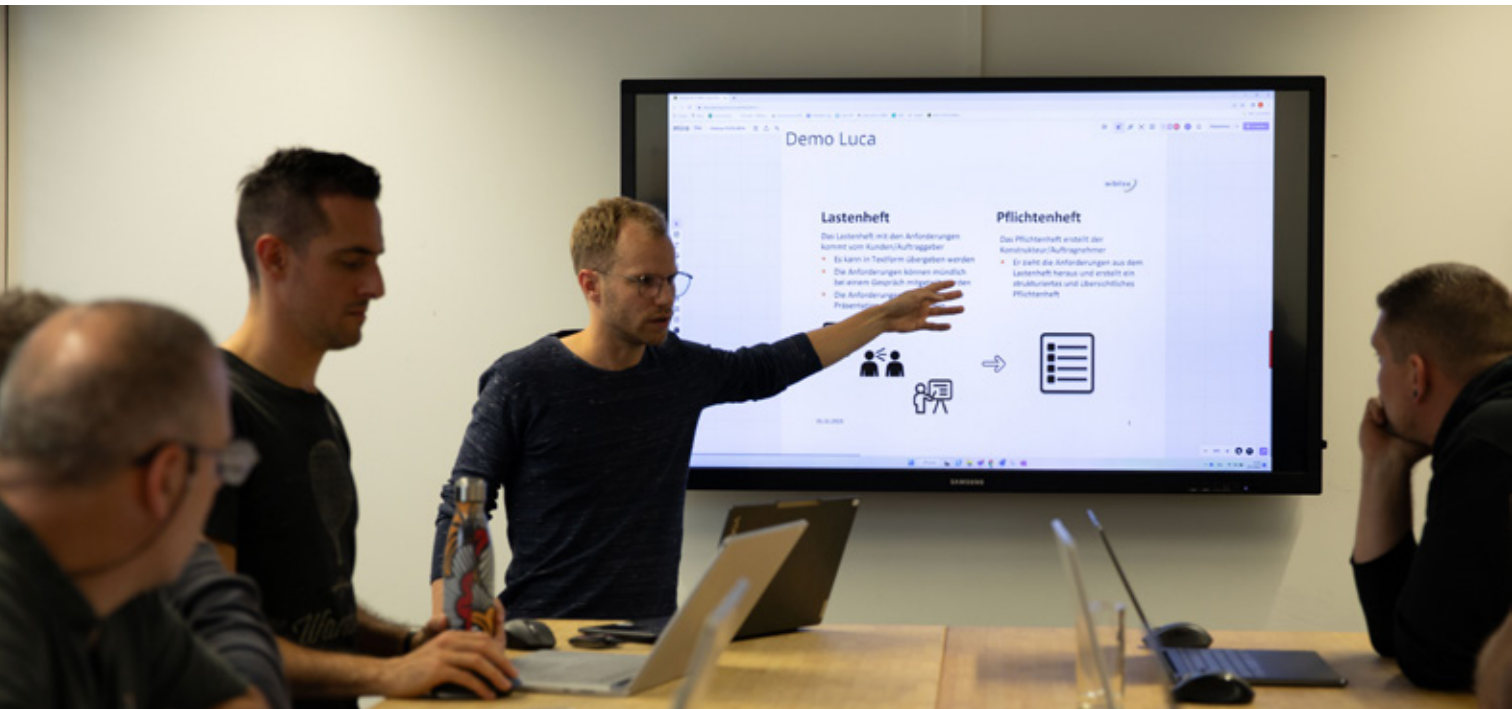
Um die Digitalisierung und das Ausbilden mit modernen Medien in der Wibilea voranzutreiben, wurde im Frühling 2023 ein PICTS-Team zusammengestellt. Mirko Dominguez, Rubén Fructuoso und Luca Schwanger bilden das PICTS-Team. PICTS bedeutet so viel wie «Pädagogischer Informations- und Kommunikationstechnologie Support.»

Wir, das PICTS-Team, treffen uns monatlich und tauschen uns über neue Tools aus, die für das Unterrichten mit den Lernenden in Frage kommen. Bei Unklarheiten darüber, wie Tools funktionieren oder wie sie in der Ausbildung eingesetzt werden, leisten wir den anderen Ausbildern Unterstützung. In regelmässigen stattfindenden Erfahrungsaustauschen (ERFA) zeigen wir den Berufsbildnern der Wibilea,

wie man neue Tools oder neue Funktionen in der Ausbildung einsetzen kann. Im ERFA definiert jeder Ausbilder eine Challenge, die er bis zum nächsten Treffen ausprobieren möchte. Im folgenden Treffen berichten alle Berufsbildner\*innen, wie es ihnen mit der Challenge beim Ausprobieren ergangen ist. Dieser Austausch ist sehr lehrreich und wird von allen geschätzt, so lebt der Austausch aus den Erfahrungen von allen.

«Bring your own device» gilt mittlerweile in allen Berufsgruppen. Darum möchten wir die sinnvolle Nutzung der eigenen Notebooks vorantreiben. Mit Anwendungen wie z. B. Teams oder Miro steht den Lernenden die Möglichkeit offen, kollaborativ in einer Gruppenarbeit zusammenzuarbeiten. Ausbilder

können Aufträge den Lernenden digital übermitteln. Das fördert das selbstorganisierte Lernen und die Eigenverantwortung. Ein weiterer Vorteil ist, dass Lerninhalte und das Lerntempo individuell angepasst werden können. Durch die Digitalisierung kann der Ausbilder bei Aufgaben wie z. B. Auswertungen eine Zeitersparnis einholen, womit ihm mehr Zeit für die Unterstützung und Coaching der Lernenden bleibt. Mit der Förderung der digitalen Medienkompetenz werden die Lernenden perfekt für die Berufswelt vorbereitet. Das Ausbilden mit modernen Medien, in Abwechslung mit nach wie vor analogen Unterrichtsmethoden, soll den Arbeitstag der Lernenden abwechslungsreich gestalten.





# Neue Drehmaschinen für die Grundausbildung

Nun ist es so weit, die erste von sechs Drehmaschinen wird ausgemustert und verkauft. Doch welche Maschinen sollen ihren Platz einnehmen? Welche Anforderungen müssen sie erfüllen? Was kann im Bereich Digitalisierung erreicht / erwartet werden? Es sollen qualitativ hochstehende Produkte sein, welche wir wieder über einen langen Zeitraum problemlos nutzen können. Ebenfalls müssen die Maschinen entsprechend ihrem Einsatzgebiet robust (anfänger-tauglich) und zuverlässig sein. Die Maschinen der Firma GDW Werkzeugmaschinen GmbH in Herzogenaurach (Deutschland) überzeugten uns mit ihrem Produkt. Sie bieten mit ihrer Option «teaching-digital 4.0» ein zukunftsträchtiges Anwenderpaket an, welches in der Werkstatt ebenfalls eine moderne, digitale Unterrichtsform ermöglicht. Eine Maschine wurde mit einem Kamerasystem ausgerüstet. Somit können instruierte Arbeitsvorgänge aufgezeichnet und via Grossbildschirm für alle Lernenden gut ersichtlich gezeigt werden. Die ersten sechs von insgesamt 12 neuen Maschinen wurden noch vor den Sommerferien angeliefert und installiert. Zu Lehrbeginn im August standen bereits die ersten Lernenden

an den Maschinen und wurden im Rahmen des überbetrieblichen Kurses in die Technik des Drehens eingeführt.

## Erstes Feedback von den Lernenden

... die Maschinen erleichtern uns die Arbeit durch Features wie den digitalen Anschlag oder das einfache Gewindedrehen.  
... die Maschinen sind nicht so laut und es ist so viel angenehmer den ganzen Tag an der Maschine zu Arbeiten.  
... das Einstellen von Vorschub und Drehzahl wird vereinfacht durch direkte Eingabe an der Digitalanzeige.  
... es macht mehr Spass an den neuen Maschinen zu Arbeiten, da die Bedienelemente leichter funktionieren.



... eine der Maschinen hat eine Kamera am Kühlwasserschutz verbaut und ist mit dem E-Flip verbunden. Dadurch wird das Vorzeigen von Aufgaben einfacher und übersichtlicher.



# Team



**Thomas Maag**  
Geschäftsführer



**René Feser**  
Leiter Technische Berufe



**Yves Eisenegger**  
Leiter Services



**Monica Amaya**  
Sachbearbeiterin Administration



**Nevio Cano**  
Lernender Mediamatik



**Christina Ceppi**  
Ausbilderin Kaufleute



**Minkey Chonphel**  
Lernende Kauffrau



**Mirko Dominguez Astorre**  
Ausbilder Polymechnik



**Samuel Ernst**  
Lernender Mediamatik



**Matthias Feucht**  
Ausbilder Polymechnik



**Rubén Fructuoso**  
Ausbilder Mediamatik



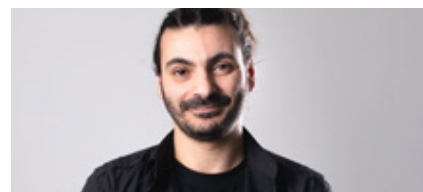
**Evren Gür**  
Werkzeugausgabe



**Timon Kolenaty**  
Lernender Informatik



**Anja Leu**  
Ausbilderin Mediamatik



**Mario Marullo**  
Ausbilder Informatik



**Gent Nishori**  
Lernender Informatik



**Ursina Rathgeb**  
Lernende Mediamatikerin



**Anna Rechsteiner**  
Lernende Produktionsmechanik



**Günter Riegert**  
Ausbilder Automation



**Raffael Schären**  
Lernender Informatik



**Pascal Schlatter**  
Ausbilder Polymechnik



**Luca Schwaninger**  
Ausbilder Konstruktion



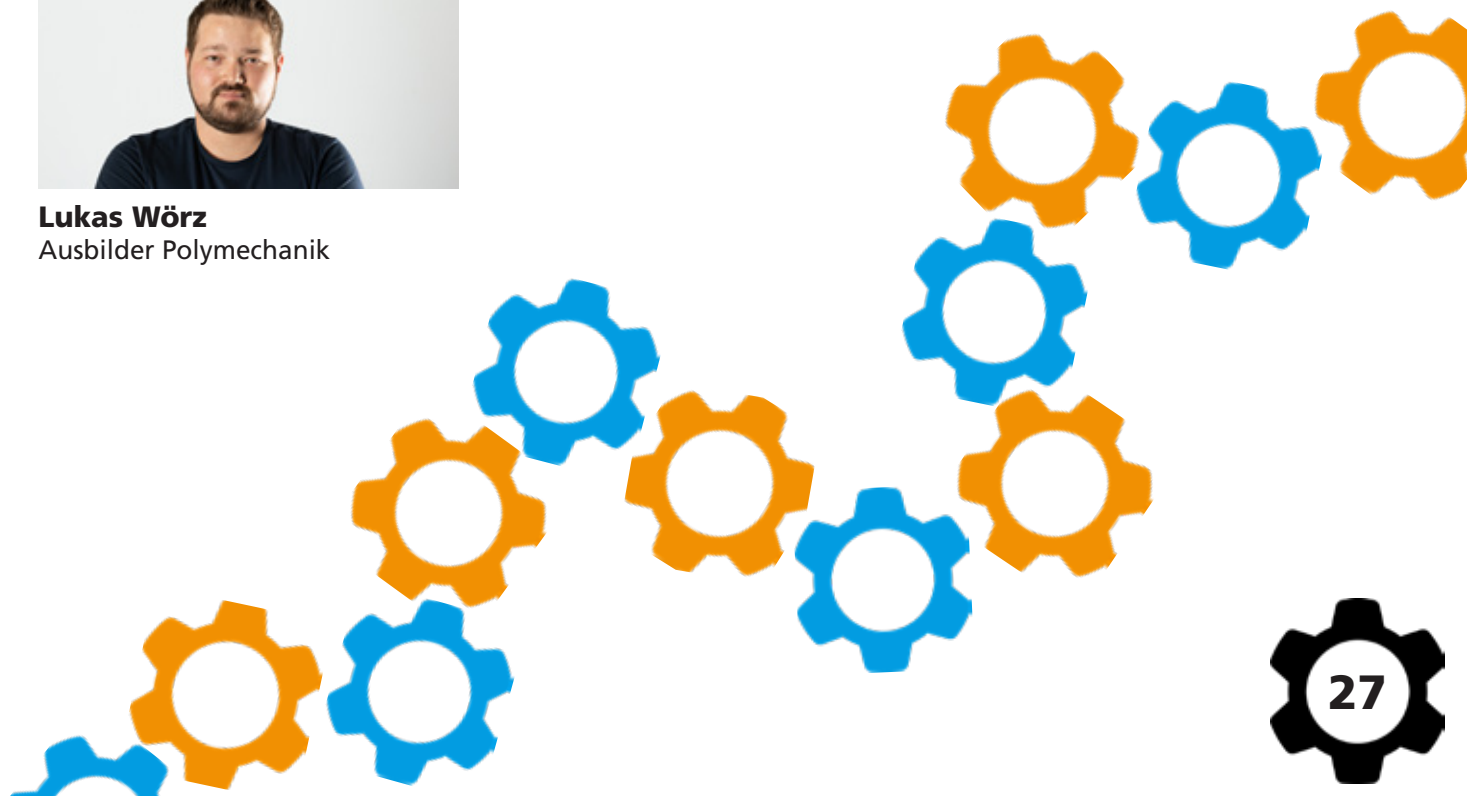
**Stefan Stamm**  
Ausbilder Automation



**Stefan Süsstrunk**  
Ausbilder Konstruktion



**Lukas Wörz**  
Ausbilder Polymechnik





# Wibilea AG - 2023

## Organe

### Revisionsstelle

Rechnungswesen und  
Vewaltungs-Service RVS AG, Schaffhausen

### Geschäftsführung

Thomas Maag

### Verwaltungsrat

Frank Galefski  
Ulrich Meyer  
Michel Rubli, Präsident  
Edgar Winterhalder  
Marlen Weber

## Verabschiedung

Anna Erne  
Andri Kummer  
Zoé Moser  
Noel Wangler

Michael Alther  
Rubén Fructuoso  
Ursina Kübler  
Stefan Räss



# Impressum

## Redaktion

Christina Ceppi  
Minkey Chonphel  
Yves Eisenegger  
Anna Erne  
René Feser  
Thomas Maag  
Michel Rubli  
Luca Schwaninger

## Fotografie

Lernende Mediamatik  
Wibilea AG

## Layout

Nevio Cano





wibilea

